



21. Treffen Steering Committee Global Compact Netzwerk Österreich

20. Dezember 2016, 13:30 – 16:30 Uhr, respACT-Büro, Wiedner Hauptstraße 24/11, 1040 Wien

TeilnehmerInnen: Ines Sturm (respACT), Daniela Knieling (respACT), Gunter Schall (Austrian Development Agency), Leo Hauska (Hauska und Partner), Lisa de Pasqualin (Saint Gobain Rigips), Renate Lackner-Gass (EVN), Michael Sasse (OeKB)

Gast: Heinz Peter Wallner ab 14:00 Uhr (trainthe8)

Entschuldigt: Birgit Forstnig-Errath (Siemens), Roman Mesicek (IMC FH Krems), Eveline Balogh (Oesterreichische Kontrollbank)

1. Entwicklung des Global Compact Netzwerkes Österreich

- Teilnehmerentwicklung 2016

weltweit:

Mit 31. Oktober 2016 wurden weltweit 2.174 nicht-privatwirtschaftliche Akteure aus dem Netzwerk ausgeschlossen. Der Grund waren nicht fehlende Fortschrittsberichte. Das Netzwerk hat damit aktuell rund 12.000 Teilnehmerorganisationen, 9.253 davon Business, 2.952 non-business.

Österreich:

Teilnehmerorganisationen: 90, Unternehmen: 70, NPOs: 9, Akademische Institutionen: 5,
Öffentlicher Sektor: 1, Unternehmensverbände: 3, UN-Organisationen: 1
Neuer Teilnehmer seit dem letzten Steering Committee Meeting: Bundesimmobiliengesellschaft – BIG

Non-Communicating:

Teilnehmerorganisationen: 8, davon Unternehmen: 5, davon NPOs: 3
(Management Center Innsbruck, EIVHGI - Europaeischer Interessenverband
Handel-Gewerbe-Industrie, FOPI - Association of Research and Development
Based Pharmaceutical Industry in Austria)

Ausschluss im Jahr 2016:

5 NPOs:

Osterreichische Albert Schweitzer Gesellschaft
agro - austrian gay professionals
EEEE - European Foundation for East Economic Integration
INEX - International Network for Educational Exchange
Hospitalier Order of Saint Lazarus of Jerusalem, Grandpriory of Austria (HOLJ-GPA)

2 Unternehmen:

Conness Energieberatungs-Planungs- und Betriebs GMBH (nicht mehr erreicht, anscheinend Unternehmensauflösung)
The CSR Company (internationaler Berater)

- **Finanzen**

2016 wurden für das Global Compact Netzwerk Sachkosten von **12.800** veranschlagt (ab März 2016), die bis zum Jahresende ausgeschöpft sein werden. Zusätzlich waren für die SDG-Strategie **7.100** im Budget, von denen allerdings nur 1.500 Euro in Anspruch genommen werden, da die kalkulierten



Global Compact Netzwerk Österreich

Beratungstage erst 2017 anfallen. Die erste Zwischenabrechnung zum ADA-Förderantrag wurde im November zur Prüfung vorgelegt. Mit einbezogen waren Kosten, die bis zum 30. September 2016 angefallen waren. Bisher eingereicht wurden Sachkosten für das Netzwerk von 500 Euro, für die SDG-Strategie 200 Euro.

Die kalkulierten Personalkosten von **34.800** Euro werden vollständig ausgeschöpft.

Für **2017** sind für das Global Compact Netzwerk 16.500 Euro an Sachkosten veranschlagt sowie 22.930 für die SDG-Strategie (globalgoals-Arbeitsgruppe, Beratungstage, Veranstaltungen, sonstige Sachkosten). Die Personalkosten summieren sich auf 67.500 Euro.

- **Neues Business Modell ab 2018**

Der UN Global Compact plant für 2018 ein neues Business Modell einzuführen. Neben neuen Services soll ein verpflichtender finanzieller Beitrag eingefügt werden, abhängig von Unternehmensumsatz. Die genaue Ausgestaltung wird aktuell erarbeitet.

- **Das Steering Committee 2017**

Am 12. Jänner 2017 erfolgt eine Aussendung an die Global Compact-Teilnehmer mit der Einladung, sich bei Interesse für die Teilnahme im Steering Committee. Die Wahl erfolgt im General Meeting im 1. Quartal 2016. Renate Lackner-Gass (EVN) und Roman Mesicek (IMC FH Krems) stellen sich 2017 nicht mehr für die Wiederwahl ins Steering Committee auf.

2. Nachbesprechung der Aktivitäten 2016

- **Website**

Die deutsche Fassung der Homepage wurde mittlerweile fertig gestellt. Ausstehend sind noch das Intranet sowie die englische Version. Diese sollen ab Mitte Jänner verfügbar sein. Die Fotos, die für die Website verwendet werden stammen von Teilnehmern sowie von Nachwuchsfotografen aus Österreich.

- **SDG-Videoreihe**

Bisher wurden Videos der SDG Pioneers sowie des Bundesministers Leichtfried veröffentlicht. Weitere Videos von EVN, Sto, St. Gobain Rigips Austria werden im Jänner online gestellt und gleichzeitig mit der neuen Homepage inkl. SDG-Widget beworben. Der Preis für 7 Videos (inklusive Videobotschaft von Bundesminister Kurz für das General Meeting) betrug durchschnittlich rund 500 Euro. Der Preis ist abhängig von der Anzahl der Videos, die pro Tag gedreht werden können sowie von der Zeitdauer, die für den Dreh zur Verfügung steht (für kurze Zeitfenster benötigen wir beide Kameramänner).

- **Arbeitsgruppe SDGs**

Die Arbeitsgruppe zu den Sustainable Development Goals wird auch 2017 fortgeführt. Während 2016 vor allem der Managementprozess im Fokus stand, werden ab kommendem Jahr einzelne Themen forciert.

3. Geplante nächste Schritte

22. Dezember: Briefingunterlagen für Delta-Akademie an SC (Feedback möglich bis 10. Jänner)

12. Jänner: Aussendung an die Global Compact Teilnehmer mit Einladung, sich für das Steering Committee zu melden

16. Jänner: 1. Draft für Prozess zur Konzepterstellung SDGs ans Steering Committee

20. Jänner: Feedback aus dem SC zum 1. Draft

27. Jänner: 2. Version des Drafts ans SC

3. Februar: SC Meeting